


HOPAN



Bestandserhebung und Analyse
regionaler Hospiz- und
Palliativnetzwerke

Ein Projekt des Instituts für Allgemeinmedizin und
Palliativmedizin der Medizinischen Hochschule
Hannover in Kooperation mit der
Fakultät für Informatik der Hochschule Augsburg

MHH
Medizinische Hochschule
Hannover

 **Hochschule Augsburg**
University of Applied Sciences

Kooperationspartner



Förderung



Förderkennzeichen: O1VSF22O42

Förderzeitraum: 01.01.23 bis 30.09.25

Regionale Hospiz- und Palliativnetzwerke...

- sind institutionalisierte Formen der Zusammenarbeit von Versorgungsakteuren in der Hospizarbeit und Palliativversorgung auf regionaler Ebene.
- können die Kooperation der Netzwerkmitglieder verbessern, gemeinsame Aktivitäten und Strukturen fördern, neue Versorgungsangebote schaffen und die Versorgungsqualität erhöhen.
- können seit 2022 nach § 39d Absatz 3 SGB V durch die gesetzlichen Krankenkassen gefördert werden.

Impressum

Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Leitung: Prof. Dr. Nils Schneider
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
www.mhh.de/allpallmed
Stand: August 2024

Das Projektteam

*Institut für Allgemeinmedizin und
Palliativmedizin, Medizinische
Hochschule Hannover*



Dr. Sven Schwabe
Konsortialführung &
Projektleitung Hannover



Hanna Röwer, M.Sc.
Wiss. Mitarbeiterin

*Fakultät für Informatik,
Hochschule Augsburg*

Prof. Dr. Christoph Buck
Projektleitung Augsburg



Eileen Doctor, M.Sc.
Wiss. Mitarbeiterin



Kontakt

✉ hopan@mh-hannover.de
☎ 0511 532-4991
🌐 www.mhh.de/allpallmed/hopan

Projektziele

- Ermittlung des Bestands regionaler Hospiz- und Palliativnetzwerke in Deutschland
- Analyse regionaler Hospiz- und Palliativnetzwerke mittels eines Instruments zur Qualitätsbeurteilung
- Entwicklung von stufenspezifischen Empfehlungen zur Weiterentwicklung regionaler Hospiz- und Palliativnetzwerke und Evaluation der Nützlichkeit der Empfehlungen

Projektschritte

Identifikation regionaler Hospiz- und
Palliativnetzwerke

Datenbank, Literatur- und
Internetrecherche sowie Online-Befragung

Entwicklung eines Reifegradmodells für
regionale Hospiz- und
Palliativnetzwerke

Entwicklungswerkstätten mit
Netzwerkexpert:innen

Analyse der Netzwerke mithilfe des
Reifegradmodells

Online-Vollerhebung

Erarbeitung stufenspezifischer
Empfehlungen zur Weiterentwicklung
der Netzwerke

Entwicklungswerkstätten mit
Netzwerkexpert:innen

Evaluation der Nützlichkeit
der Empfehlungen

Versand der Empfehlungen an die
Netzwerke und Online-Befragung